



Internationale Petition



zur Errichtung eines Kriegsverbrechertribunals in Den Haag über den vom IS begangenen Genozid gegen religiöse und ethnische Minderheiten

„Ohne Gerechtigkeit keine Verständigung, ohne Verständigung kein Frieden!“

Die IS-Verantwortlichen für die furchtbaren Kriegsverbrechen und den Genozid gegen religiöse und ethnische Minderheiten, müssen vor einem Internationalen Strafgericht zur Rechenschaft gezogen werden. In vielen Fällen konnten Täter ohne Strafe entkommen. Die Einrichtung von Tribunalen für die Verantwortlichen der Massaker in Ruanda und Jugoslawien sind ein Vorbild. Dieses gute Beispiel muss fortgesetzt werden, damit gesichert ist, dass die Schuldigen von Genozid, furchtbaren Kriegsverbrechen und Menschenrechtsverletzungen in Syrien und im Irak nicht ohne Strafe entkommen.

Die Verhaftung, Verurteilung und Bestrafung sind für die Durchsetzung internationaler Gerechtigkeit entscheidend. Gerechtigkeit kann zu Versöhnung und Frieden führen. Darüber hinaus dient ein Kriegsverbrecher-Tribunal als Abschreckung für zukünftige Täter. Prävention ist immer besser als Heilung.

DEN HAAGER APPELL

An: UNO Generalsekretär
Seine Exzellenz Ban Ki-Moon

Wir, die Unterzeichner, appellieren an die Vereinten Nationen, ein Kriegsverbrechertribunal einzurichten, vor dem alle Fälle von Kriegsverbrechen, Genozid und Menschenrechtsverletzungen gegen religiöse und ethnische Minderheiten, begangen durch den ISIS, vorgebracht werden.

Name und Funktion

Adresse

Unterschrift

Alle unterzeichneten Petitionen werden am 1. September 2016 – dem Internationalen Antikriegstag – den Vereinten Nationen in Genf übergeben. Bitte senden Sie das ORIGINAL dieser unterzeichneten Petition bis zum 3. August – dem Beginn des Genozids gegen die Jesiden in Shingal/Sinjar (Irak) 2014 - an das:
Menschenrechtszentrum Cottbus, Bautzener Straße 140, 03050 Cottbus, Deutschland
www.menschenrechtszentrum-cottbus.de